

SO VIEL ENERGIE – KÜNSTLERINNEN IN DER DRITTEN LEBENSPHASE



Vielfach waren Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts sozusagen Vor-Reiterinnen der GrossmütterRevolution.

Georgia O' Keefe malte Ende 70 ihr grösstes Gemälde; Käthe Kollwitz entwarf ihre berühmte Pietà mit 70 Jahren; Maria Lassnig intensivierte ihre Malerei mit 80 und Louise Bourgeois war bereits 88, als ihre gigantische Installation «Maman», besser bekannt als «Spinne», Aufsehen erregte.

Angeregt von Lichtbildern und in Gesprächen beschäftigen wir uns mit den Bedingungen und Lebenserfahrungen, die sich in den Werken der Künstlerinnen zeigen. Dabei kommt es auch auf die eigene Sicht, Erfahrung und Perspektive der Teilnehmerinnen an.

WORKSHOPS

Donnerstag von 18 – 20 Uhr

Termine: 17./24. Januar; 7./14. Februar 2013

Hanna Gagel, Jahrgang 1935, Kunstwissenschaftlerin, bekannt durch viele Vorträge, lebt in Zürich und Berlin.

Fast 30 Jahre lang war sie Dozentin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich.

Gemeinsam mit Studierenden und Künstlerinnen entwickelte sie ihr Konzept zur weiblichen und männlichen Wahrnehmung in der Kunst. Ausserdem entstand das Buch «So viel Energie – Künstlerinnen in der dritten Lebensphase», das jetzt in der 3. Auflage vorliegt, und Grundlage für den Workshop ist.

KONTAKT

Hanna Gagel

c/o Klapheck

Elssholzstrasse 9 | DE – 10781 Berlin

+49 30 216 42 31 | hannagagel@gmx.ch